

**Konkursverfahren.**

[57547] Das Konkursverfahren gegen den flüchtigen Hofbuchhändler Ernst Pinne von hier wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Gr. Amtsgerichts hier vom heutigen wieder aufgehoben.  
Donaueschingen, 4. November 1886.  
Gerichtsschreiber: Gäßler.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[57548] P. P.  
Am heutigen Tage nach 25jährigem Bestehen meines Geschäfts übergab ich meinem Sohne Adolf Wichmann die von mir geführte Buchhandlung und Antiquariat.  
Alle Aktiva und Passiva gehen an die neue Firma über.  
Meine Papierhandlung setze ich unverändert fort.  
Das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bitte höflich auf meinen Sohn übertragen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
Oldenburg, 1. Nov. 1886.  
Wilh. Wichmann.

Bezugnehmend auf obige Zeilen übernahm ich mit dem heutigen Tage von meinem Vater die buchhändlerische Abteilung seines Geschäfts und werde dieselbe getrennt unter der Firma: **Adolf Wichmann's Buchhandlung** in bisheriger Weise mit denselben Mitteln weiterführen. Die Disponenda, sowie das in Rechnung 1886 Gelieferte übernehme ich, Ihr Einverständnis voraussetzend.  
Ich werde stets bestrebt sein, das dem Geschäft während 25 Jahren geschenkte Vertrauen in jeder Weise aufrecht zu erhalten und die geschäftlichen Beziehungen möglichst angenehm zu gestalten. Meine Kommission besorgt Herr Max Sängewald in Leipzig wie bisher. Indem ich Sie höflich bitte, mir die Konten offen halten zu wollen, ersuche ich Sie, die Firma entsprechend umzuändern.  
Hochachtungsvoll  
Oldenburg, 1. Nov. 1886.  
Adolf Wichmann's Buchhandlung.

[57549] Paris, 5. November 1886.  
P. P.  
Wir beehren uns Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß mit dem heutigen Herr F. Fetscherin aus dem Hause ausgeschieden ist, die Firma aber mit dem Eintritt der Herren Gebrüder Morot unter dem Namen **Morot frères & Chuit,** Succ<sup>rs</sup>. de J. Baer & Cie. in unveränderter Weise weitergeführt wird. Verrechnungen mit Herrn Fetscherin halber ersuchen wir die Herren Verleger um umgehende Einsendung eines Rechnungsauszuges über alles im Jahre 1886 bis Ende Oktober Gelieferte!  
Indem wir noch bitten uns auch fernerhin mit dem in so reichem Maße gewährten Vertrauen zu beehren, empfehlen wir uns  
Hochachtungsvoll  
**Morot frères & Chuit,**  
Succ<sup>rs</sup>. de J. Baer & Cie.

[57550] Berlin W., Mohrenstr. 13/14, im Oktober 1886.  
Hierdurch beehre ich mich Ihnen die Mitteilung zu machen, daß ich meinem mehrjährigen und getreuen Mitarbeiter, Herrn Friedrich Gebhardt für mein Geschäft Vollmacht erteilt habe.  
Franz Vahlen.

**Verkaufsanträge.**

[57551] In einer mitteren Stadt der östlichen Provinzen ist eine alte angesehenene Buch- und Lehrmittelhandlung mit Papiergeschäft zu verkaufen.  
Der Umsatz beträgt ca. 43 000 M pro anno. Lagerwert ca. 27 000 M. Der Verkaufspreis ist auf 35 000 M mit  $\frac{2}{3}$  Anzahlung normiert.  
Das Geschäft giebt einen guten Reingewinn. Offerten sub K. R. # 39465. durch die Exped. d. Blattes.  
[57552] E. seit ca. 4 J. in großer u. schöner Stadt am Rhein bestehenden Sortimentbuchhandlung ist Verh. halber billig zu verkaufen. Die Vorräte des Lagers bestehen aus nur kuranten u. neuen Artikeln u. ist die Einrichtung des Ladenlokals neu u. geschmackvoll, die Lage des letzteren sehr günstig. Kauflustige wollen ihre Adressen sub G. S. 39539. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen, worauf weitere Mitteilg. erfolgt.  
[57553] Ein belletristischer Verlag (Werke bedeutender Autoren) ist zu verkaufen, da der Besitzer sich speziell wissenschaftlichem Verlage widmen will. Ernstgemeinte Offerten mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter A. B. # 39324. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[57554] Eine humoristische Wochenschrift ist wegen Änderung der Verlagsrichtung billig zu verkaufen. Ernstliche Offerten unter X. Z. # 39325. an die Exped. d. Bl. erbeten.  
[57555] Mehrere trefflich ausgestattete Verlagsartikel christl. Richtung, darunter einige stets gangbare, sollen mit allen Vorräten und Rechten verkauft werden. Gebote unter H. P. 39427. an die Exped. d. Bl.  
[57556] In einer 10 000 Einw. zählenden Kreisstadt Süddeutschlands ist die einzige Buchhandlung, welche einen jährlichen Reingewinn von durchschnittlich 3500 M — „nachweislich“ — abwirft, zu verkaufen. Die Stadt ist Sitz der Kreisdirektion, Kreis-Schulinspektion und des Kreis-Bauamtes. Außerdem befinden sich daselbst: Gymnasium, Seminar, Töchterschule, drei Volksschulen, Garnison, Amtsgericht, Oberförsterei, 2 Steuer-Kassen, Hypotheken-Amt etc. Kaufpreis ohne Aktiva und Passiva 15 000 M, mit A. und P. 20 000 M. Offerten unter G. M. 55. hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Freundlichkeit weiter zu befördern.

**Teilhabergesuche.**

[57557] Zur Beteiligung an einem lebhaften und gut akkreditierten Verlage, dessen Besitzer mit den Herstellungsarbeiten und der Redaktion des in gleichem Verlage erscheinenden Fachblattes vollauf beschäftigt ist, wird zum 1. Jan. ein erfahrener junger Buchhändler für die Buch- und Kassensführung gesucht. Kapitalbeteiligung nach Belieben. Sicherheit für die Einlage wird geboten. Ernstlich gemeinte Offerten unter Nachweis der Qualifikation und Verfügbbarkeit der Mittel werden sub R. M. K. 27. postlagernd Leipzig erbeten.

[57558] Zur weiteren Ausdehnung e. Dresdener Kunstanstalt, deren zeitgemäßer junger Verlag bei Kunstkennern u. durch die ersten Journale hohe Anerkennung fand, wird ein thunlichst im Reisefach routinierter geschäftl. Leiter m. 20 000 M dispon. Einlage gesucht. Off. sub J. K. # 32. Berlin W. Postamt 57.

**Teilhaberangebote.**

[57559] Ein vermögender j. Buchhändler mit besten Empfehlgn. u. reichen Erfahrungen sucht Beteiligung an einem soliden u. rentablen Sortiment zunächst als Gehilfe. Bei gef. Offerten, welche sub M. S. G. Nr. 39053. an die Exped. d. Bl. zu richten sind, ist eingehendste Darlegg. d. Verhältn. u. Ang. d. erforderl. Einlagekapitals bedingt. Distr. als selbstverst. zugef.

**Fertige Bücher.**

[57560] In unserm Verlage soeben erschienen:  
**Französisch-deutsche Phraseologie**  
für  
die mittleren Klassen realistischer Bildungsanstalten  
von  
Hr. Seeger  
(Director des Realgymnasiums in Güstrow).

- I. Theil. Phraseologie zur Einübung des Gebrauchs der französischen Hilfszeitwörter und einiger Verba auf er. 1 M ord. — 75 s netto in R. — 65 s netto bar.
  - II. Theil. Phraseologie zur Einübung des Gebrauchs der französ. Verba unregelmäß. Konjugation. 1 M 20 s ord. — 90 s netto in R. — 80 s netto bar.
  - III. Theil. Phraseologie zur Einübung des Gebrauchs der französischen Präpositionen. 1 M 50 s ord. — 1 M 15 s in R. — 1 M netto bar.
- Freiexemplare 13/12.

Wir bitten zu verlangen und die 3 Hefte den Herren Fachlehrern des Französischen an *realistischen Bildungsanstalten und höheren Bürgerschulen* zur Ansicht gef. vorzulegen.  
Eine französische Phraseologie wie die vorliegende ist ein Bedürfnis für Realschulen und Realgymnasien und wird jedenfalls den genannten Herren Interessenten von besonderem Interesse sein.  
Hinstorff'sche Hofbuchh. Verlags-Conto in Wismar.

**Gratis. Neue Militärische Blätter**  
von G. von Glasenapp.

[57561] Zur Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir Probehefte und Prospekte gratis zur Verfügung und bitten zu verlangen.  
Potsdam, November 1886.  
Expedition der „Neuen Militärischen Blätter“.  
862\*